



Silvesterfeuerwerk 2010 – 2011

1. Vorbereitung:

Es war soweit, Silvester stand vor der Türe, der BH-Bescheid lag auf dem Tisch und kistenweise Material war eingetroffen!!



Das Kätzchen ist auch schon neugierig, was sich für feine Sachen in den Kisten befinden!

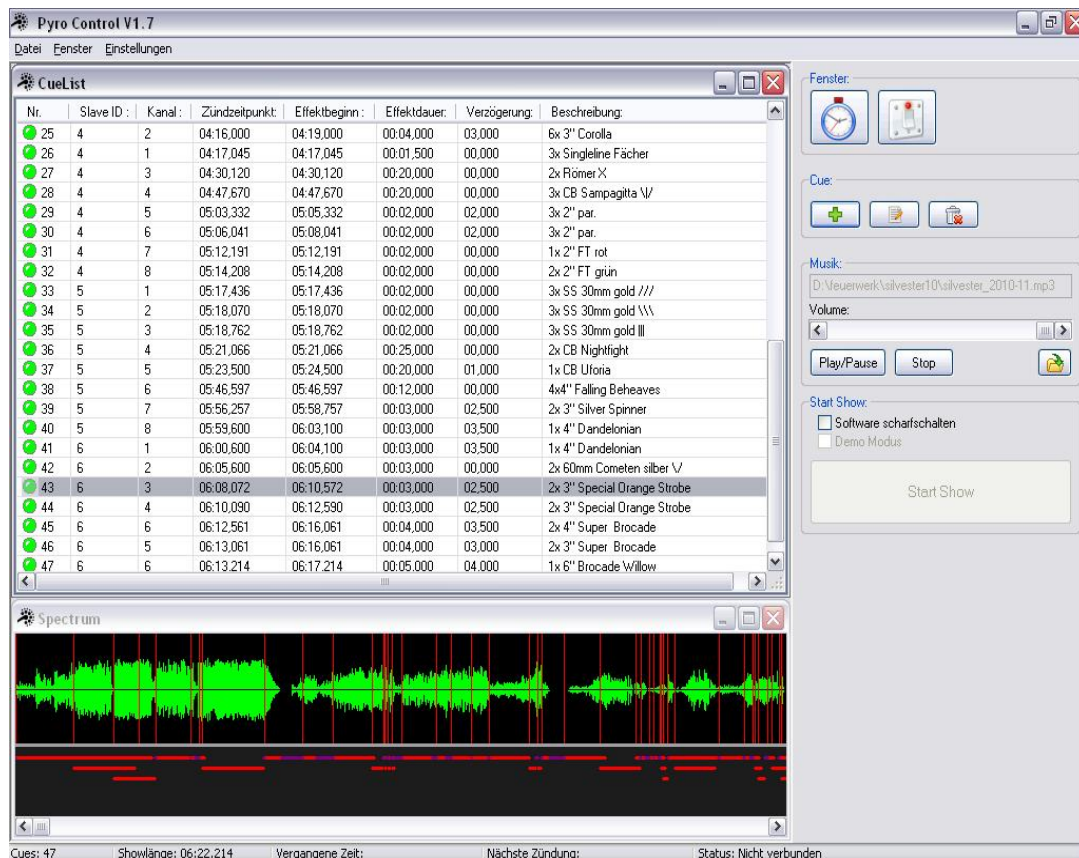


Da wir seit kurzem über eine eigene leistungsfähige Funkzündanlage verfügen, mit der es möglich ist, computergesteuerte Klangfeuerwerke abzubrennen, haben wir uns entgegen unseres ursprünglichen Konzeptes für ein Klangfeuerwerk entschieden.

Nach einiger Suche standen auch die Musikstücke fest, es sollte eine Kombination aus Alternativ, Rock und Klassik werden.

1. Evanescence – Bring me back to Live
2. Soundtrack aus “the Rock”
3. Beethoven – Symphonie Nr.5

Nach einiger Schneidearbeit hatten wir 3 schöne, ca. 2min lange Musikstücke für die wir jetzt eine Choreographie erstellen mussten. Dazu verwendeten wir die freie Software Pyro Control von Yannic aus dem Feuerwerk-Forum. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön für seine Software!!



Nach einigen Stunden hatten wir ca. 100 Kugel- und Zylinderbomben von Kaliber 2“ – 6“, Cacke-Boxen, Single Shots, Feuertöpf, Kometen, Römische Lichter, Blinker und Vulkane auf die ca 6 ½ Minuten verteilt und mit 47 Zündpunkten fast das Limit der Zündanlage erreicht!

2. Verleiten:

Nach dem das Konzept fertig war, ging es nun an das pyrotechnische Verleiten der Bomben, was einen ganzen Nachmittag und noch etwas vom folgenden Vormittag in Anspruch nahm.

Im Anschluss wurde alles sortiert, in Kisten verpackt und zum Abbrennplatz transportiert.



3. Der Aufbau:

Am frühen Nachmittag nach einer Stärkung mit Pizza begann der Aufbau, der Himmel war vom Nebel verdeckt und die Temperatur war knapp unter 0°C, die Racks standen schon bereit zur Verladung und wollten alle gefüllt werden ☺.



Bomben kurz vor der Verladung in die Mörserrohre.

Und unser Finale, eine 150mm Brocat Crown Kugelbombe!



Nun ging's aufs Feld wo die Mörsergestelle und andere Effekte platziert und befestigt wurden.





Vor dem Verleiten gab es noch einen letzten Systemcheck um Sicherzugehen, dass alles ordnungsgemäß funktioniert.



Die kleinen Blinker verschwinden fast im Schnee



Cacke – Boxen....



...noch mehr Cacke – Boxen...



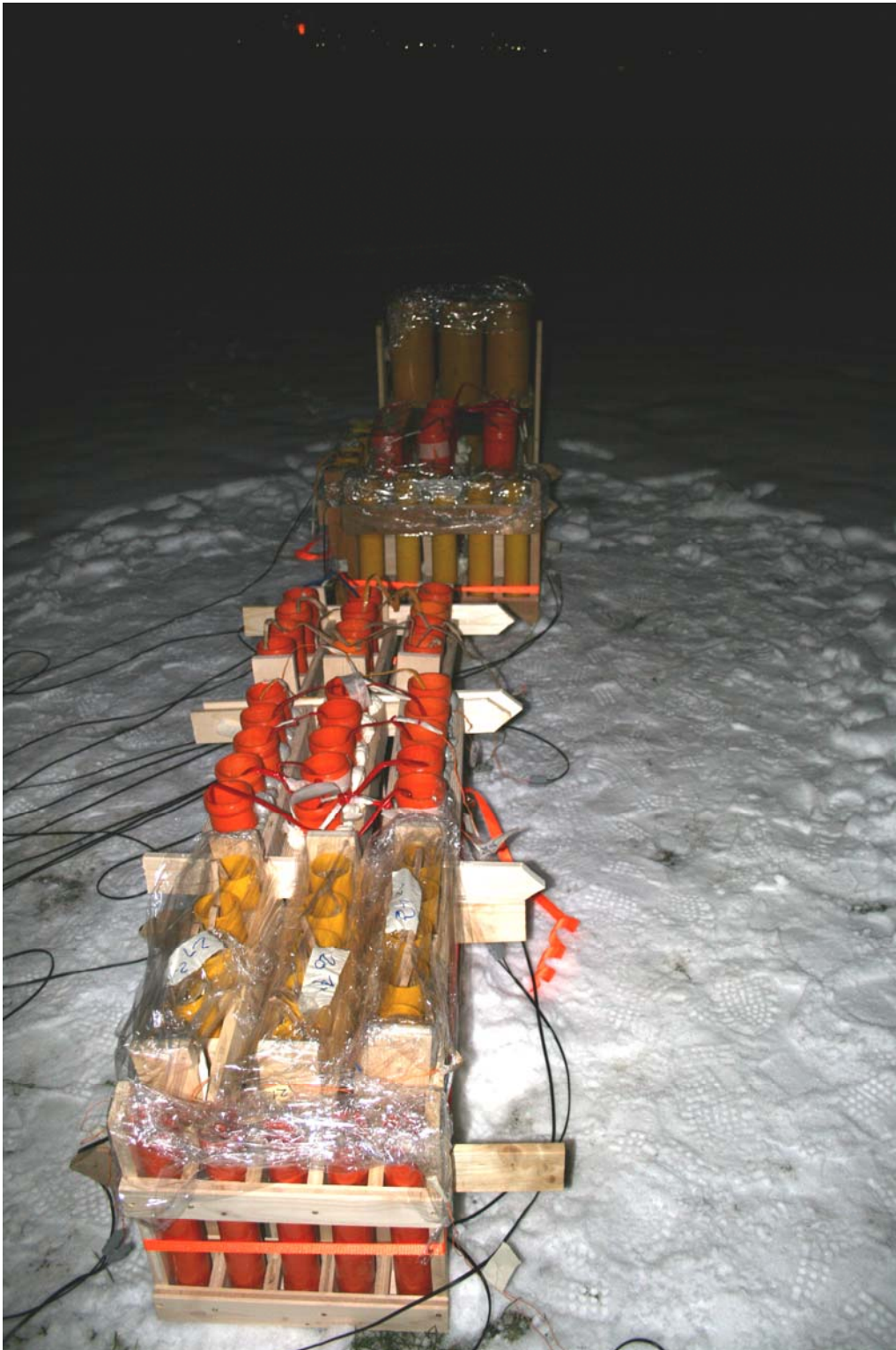
Single Shots und Feuertöpfe...



50mm Racks,
50mm Fächer,
60mm Kometen
im V...



65mm, 75mm, 100mm und 150mm Racks...



Und zu guter Letzt der Kabelsalat bei den Empfängerboxen.



Mittlerweile war es 21:30, nach einem Durchgangstest konnten wir aufatmen, alle Zündkreise waren in Ordnung.

Jetzt hatten wir uns eine kurze Pause verdient, in der uns ein heißes, scharfes Chili wieder aufwärmte.

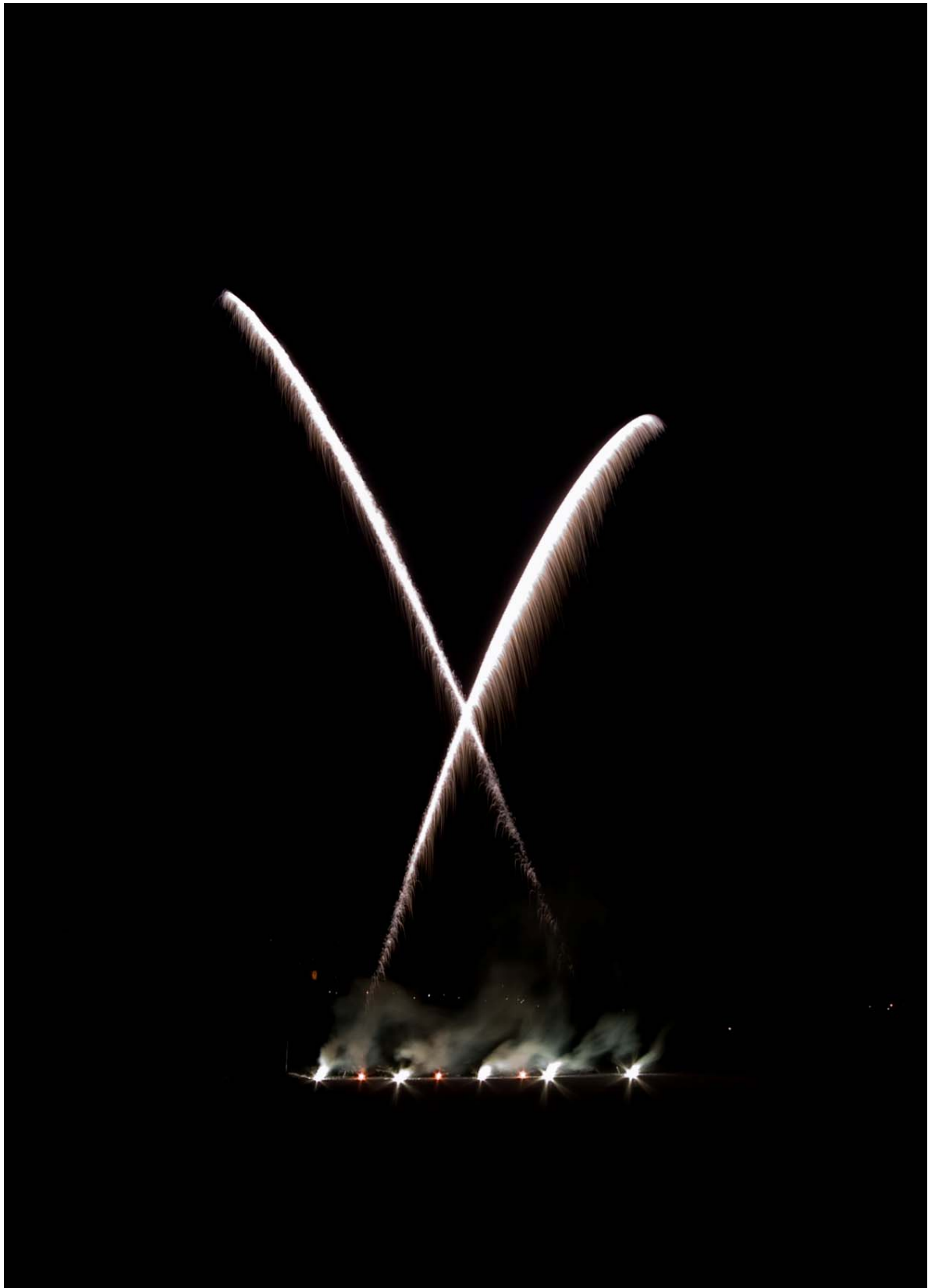


Anschließend wurden noch die letzten Arbeiten abgeschlossen, Soundanlage aufgebaut, Zuschauerbereich abgesperrt und der Glühmost für unsere Zuschauer aufgewärmt.

Nun hieß es warten...

4. Zündung:

Endlich war es so weit, Sender scharf schalten und Show starten....











Das Feuerwerk, war ein voller Erfolg, die Zuschauer waren begeistert, die Technik arbeitete einwandfrei!!

Im Anschluss wurde noch kurz gefeiert und dann ging es bis kurz vor 03:00 ans abbauen und aufräumen.

Das komplette Video gibt's unter:

<http://www.youtube.com/watch?v=5GbekLMdNG0>

Infos unter:

<http://www.chili-fire.at>